

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>WS 23/24</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>Okt23-Jan24</b>
<b>Land:</b>	<b>Türkei</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Istanbul</b>
<b>Universität:</b>	<b>Sabanci</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:					x
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch:    JA: **x**                    NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

- Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben Bewerbungsbogen (Frist beachten)
- Einholung der Anerkennungsvereinbarungen hat sich etwas gezogen, daher früh genug anfangen
- Studienplan ließ sich erst sehr kurzfristig ertsellen, da das aktuelle Kursangebot erst kurz vor Semesterbeginn aktualisiert wurde

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

- Bafög sollte man mind. ein halbes Jahr vorher beantragen, ich hatte es im August angefordert aber erst im Februar bekommen
- Erasmusförderung lief relativproblemlos und kam auch sehr schnell an

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

- Mit "Blaue Karte" (Mavi Kart) braucht man kein Visum

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

- ich habe keinen Sprachkurs belegt, da alle Kurse auf Englisch waren
- Alle Dozenten und Studenten konnten relativ gut Englisch, daher kommt man gut klar

### Während des Aufenthalts

#### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

- ich bin ungefähr zwei Wochen vor Unibeginn angekommen, das verschafft einem einen guten Puffer um anzukommen und sich um Formalitäten zu kümmern
- Außerdem hat man Zeit viel von der Stadt zu erkunden bevor der "Unistress" losgeht

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

- Beim IR war anfangs viel los, trotzdem hat man immer zeitnah Hilfe bekommen
- AM anfang des Semesters findet eine Einführungsveranstaltung statt, bei der auch für Erasmus Studenten alles erklärt wird
- Gözde Dogmus vom IR war auch während des Semesters immer eine große Hilfe und war jederzeit erreichbar

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

- Das Sprchniveau ist je nach Vorlesung relativ gut zu verstehen
- die Kurse sind meist kleiner, also 15-20 Personen und während Semesters ist meist eine Anwesenheitspflicht
- Während des Semesters findet fast immer auch eine Midterm Klausur statt

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

- Das Studentenwohnheim ist etwas weiter weg vom Stadtzentrum, jedoch gibt es Shuttles die jeweils nach Kadiköy oder Kurtköy fahren
- ich hatte eine Wohnung in Kurtköy von der der Shuttle gut zu erreichen war, ich fand aber dass die Wohnung immernoch zu weit weg vom Stadtzentrum war, weshalb ich wahrscheinlich lieber in Kadiköy nach Wohnungen gesucht hätte. Die Fahrt von dort zur Uni dauert aber ca. 1 Stunde, je nach Verkehrslage

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

- Studenten haben eigentlich überall die Möglichkeit Rabatte zu kriegen, daher ist es wichtig den Studentenausweis immer mitzuführen
- ungewohnt sind die ständigen Preiserhöhungen, ich würde empfehlen sich regelmäßig über den Wechselkurs zu informieren

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

- Auch bei der Fahrkarte für Bus und Metro gab es einen Studentenrabatt
- man kommt in Istanbul eigentlich überall mit Bus und Metro hin, mit der App Moovit kann man das ganz einfach nachschauen
- Die Metrobusse fahren 24/7 und sind daher ein gutes Verkehrsmittel

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

- Am Anfang des Semesters, während der Einführungsveranstaltung der Uni werden alle Vereine vorgestellt

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

- an Sehenswürdigkeiten geht es einem nie aus, ich empfehle die App Bubleit oder Passo bei der alle Konzerte, Veranstaltungen etc. angekündigt werden
- Ansonsten auch immer auf offiziellen Seiten der Stadt nachgucken, dort werden auch Aktivitäten wie z.B. Kanufahren angeboten, die sind meistens kostenlos

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

- Ich hab mir nach der Ankunft eine Simkarte von Türkcell geholt und dann jeden Monat ein Paket draufgeladen, damit war ich auch sehr zufrieden

- Zahlen kann man eigentlich überall mit der Karte, ich habe die Kreditkarte von Revolut genutzt, hatte aber auch Bargeld dabei
- Eine Auslandsversicherung habe ich bei ADAC abgeschlossen

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA:  NEIN:

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**